

Beschaffungsplattform für Blechteile gestartet

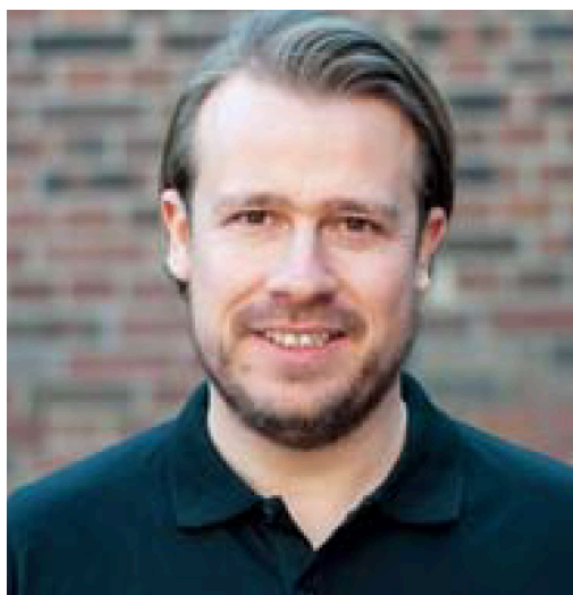
Individuelle Laser- und Biegeteile in Echtzeit online kalkulieren und ordern

PRODUKTION NR. 12, 2018

STUTT GART (GP). Jeder, der sich im Auto durch den Berufsverkehr quält, kann das nachvollziehen. PS-starke Autos rollen im Schnecken tempo durch Innenstädte und befördern meist nur eine Person. Auf den Straßen im Umland herrscht freie Fahrt und nach der Rush-Hour läuft der Verkehr auch innerstädtisch flüssig.

Ähnlich ist die Lage im metallverarbeitenden Gewerbe, das sich über meist volle Auftragsbücher freut. Allerdings führt auch hier die ungleich verteilte Nachfrage zu Problemen: Die hochproduktiven – und meist auch hochpreisigen – Maschinen sind mal über- und mal unterausgelastet, was sich negativ auf Lieferzeiten und Produktionskosten auswirkt.

Dieses Problem brachte Adrian Raidt auf die Idee zu Laserhub – einer vertikal integrierten, produzentenübergreifenden Beschaffungsplattform für individuelle Blechteile. „Sie ermöglicht online binnen weniger Sekunden eine Prüfung von individuellen Kundenaufträgen und deren Verknüpfung mit aktuell verfügbaren Fertigungsressourcen im Markt – sofortige Kalkulation und Preisstellung inklusive“, sagt Christoph B.



Christoph B. Rößner ist Geschäftsführer der Laserhub GmbH, einer produzentenübergreifenden Beschaffungsplattform. Bild: Laserhub

Rößner, Geschäftsführer der Laserhub GmbH. Die Webseite www.laserhub.de ermöglicht es Unternehmen aus dem Maschinen- und Metallbau, ihre Angebote für individuelle Laser- und Biegeteile in Echtzeit online zu kalkulieren und auch online die Order zu erteilen. Im Anschluss daran sucht das Unternehmen, basierend auf einem Algorithmus, den idealen Produzenten aus seinem Partnernetzwerk aus und weist ihm den Auftrag zu. Neben dem Ausbau des Teams stehen bei Laserhub nun die Digitalisierung weiterer Prozesse auf der Agenda.